



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 216-2020
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2020.RRGR.286

Eingereicht am: 31.08.2020

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Ritter (Burgdorf, glp) (Sprecher/in)
Schlatter (Thun, SVP)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Ja
Dringlichkeit gewährt: Ja 03.09.2020

RRB-Nr.: vom
Direktion: Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat: **Auswahl**

Förderung von Grippeimpfungen im Kanton Bern

Der Regierungsrat wird beauftragt, wie folgt eine möglichst hohe Impfquote gegen Grippe (Influenza) im Pandemiewinter 2020/21 zu fördern:

1. Lancierung einer breiten Kampagne besonders für Risikogruppen zur Förderung der Grippeimpfung
2. Sicherstellung in Absprache mit den Bundesbehörden von genügend Impfstoff gegen Grippe (Influenza)
3. Priorisierung der Impfungen nach Risikogruppen unter besonderer Beachtung des Gesundheitspersonals

Begründung:

Die potentielle Überschneidung der Corona-Pandemie mit der saisonalen Grippe könnte im Winter 2020/21 zu beträchtlichen Belastungen des bernischen Gesundheitswesens führen. Während gegen Corona Impfstoffe fehlen (Stand August 2020), kann gegen Influenza seit langem geimpft werden. Von namhaften Exponenten der Medizin wird eine möglichst breite Grippeimpfung als wichtiges Element zur Beherrschung der schwierigen Lage betrachtet. Deshalb will der Vorstoss die entsprechenden Bemühungen des Kantons verstärken.

Begründung der Dringlichkeit: Die Pandemie dauert an, und der Winter kommt. Die Dringlichkeit ist gegeben.

Verteiler
– Grosser Rat